

37. Wie die Stufen einer Treppe

Dante beschreibt in wenigen Versen, wie die Büsser im Fegefeuer an ihm vorbei nach oben ziehen, indem sie „Vers für Vers das *Miserere* sangen“¹. Jeder Vers des Psalms 51 ist wie die Stufe einer Treppe, die nach oben führt. Auf jeder Stufe erfährt der Sünder eine besondere Kraft der Gnade, die ihn vom Dunkel des Bösen entfernt und dem göttlichen Licht immer näher führt.

Weil Gott dem Sünder die Gnade der Vergebung geschenkt hat, deshalb verpflichtet er sich, auch den anderen Sündern den Weg der Vergebung bekannt zu machen und für den vergebenden Gott Zeugnis zu geben (V.15). Es drängt ihn, von der Barmherzigkeit Gottes zu künden.

Zugleich kommt der Bekehrte zu der Einsicht, dass es nicht mehr genügt, bei einem äußeren Gottesdienst stehen zu bleiben: Das wahre und beste Opfer, das man Gott darbringen kann, ist das eigene Herz; es ist kostbarer als alle Brandopfer und die rituellen Opfer.

Wer die Vergebung Gottes erfahren hat, will und darf in allem ein neuer Mensch sein, der ganze Mensch mit all seinen Fähigkeiten und Begabungen soll ein Dank sein: ...unsre Sinnen.. Hände und Füße, Zunge und Lippen..².

P. Pius Agreiter OSB

¹ Dante Alighieri, Die Göttliche Komödie, Fegefeuer, 5,23.24.

² Vgl. Gotteslob, Nr. 81,3.Strope.